

LEITFADEN ZERO WASTE IN DEINEM SPORTVEREIN



**ZERO
IST
HERO**

Eine Initiative von

ZERO
waste
BERLIN

INHALT

Einleitung.....	3
1. Aufstellung: Zero-ist-Hero-Team formen	5
2. Ausgangslage: Wie steht es um euren Verein?.....	6
3. Spielzeit festlegen: Wohin soll die Reise gehen?.....	9
4. Taktik entwickeln: Maßnahmen planen.....	11
5. Anstoß: Umsetzung eurer Maßnahmen.....	12
6. Spielbeobachtung: Fortschritte evaluieren und sichtbar machen	14
7. Finale: Eure Erfolge feiern.....	17
8. Verlängerung: Dran bleiben und verbessern!.....	18
Impressum	20
Quellen	24

Nach der Lektüre dieses Leitfadens wisst ihr...

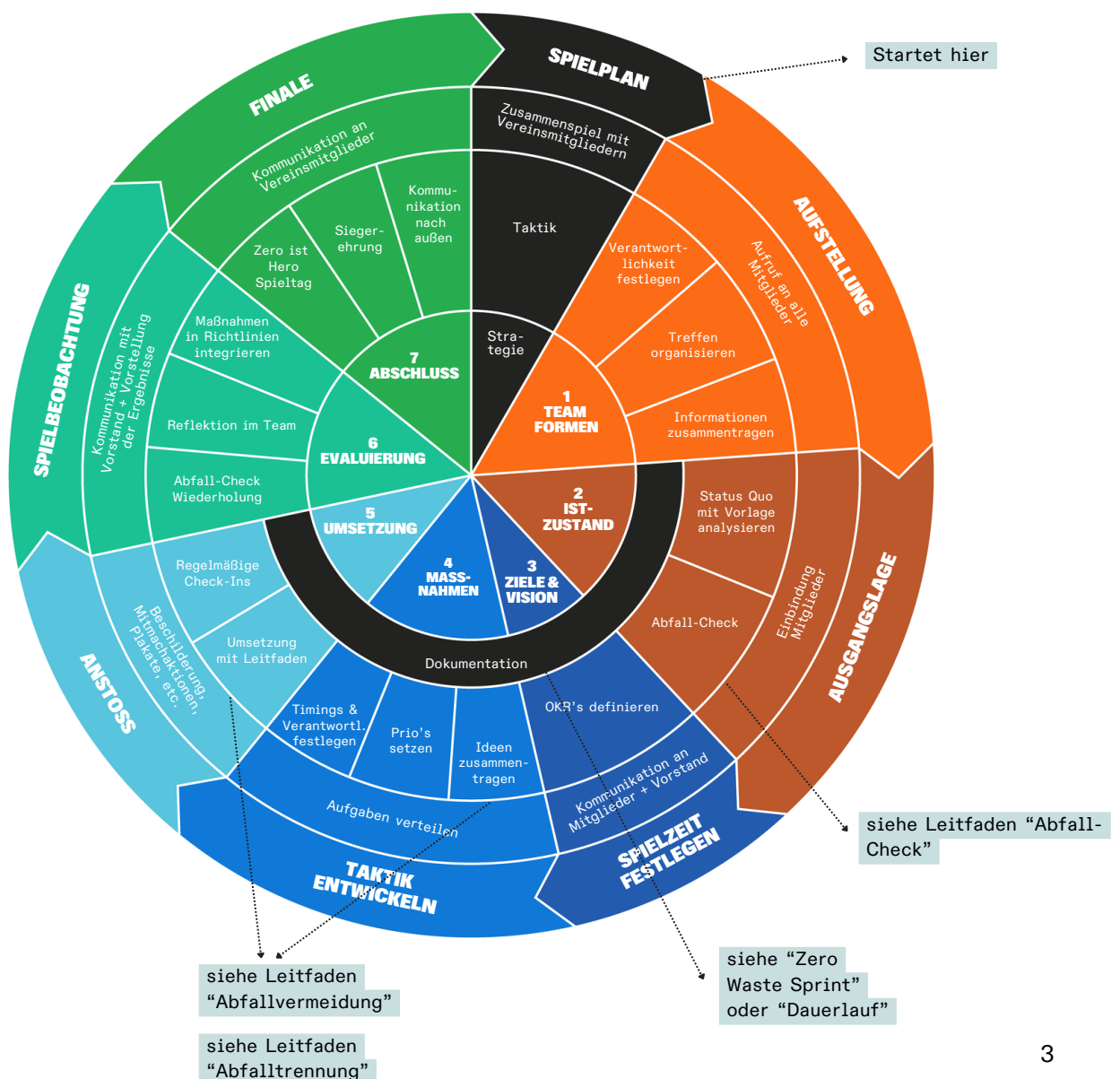
- ...wie ihr vorgehen solltet, wenn ihr euren Verein abfallärmer machen wollt
- ...wie ihr eure Vereinskolleg*innen mit ins Boot holen könnt
- ...wie ihr euch realistische und messbare Ziele setzt



EINLEITUNG

So funktioniert dieser Leitfaden

Willkommen zum „Spielplan“ – eurer Schritt-für-Schritt-Anleitung, um euren Sportverein fit für Zero Waste zu machen und eure Spieltage oder Turniere vorzubereiten. Dieser Leitfaden richtet sich an Vereinsmitglieder, Vorstand oder Engagierte im Orga-Team. Also an alle, die sich mit dem Thema Zero Waste intensiver auseinandersetzen wollen. Ganz egal, ob ihr ganz neu anfangt oder schon erste Maßnahmen umgesetzt habt – hier findet ihr alles, was ihr braucht, um euer Team auf Erfolgskurs zu bringen. Wie im Sport gilt auch hier: Mit der richtigen Taktik seid ihr erfolgreich, und wir helfen euch dabei, diese zu entwickeln.



Die Grafik auf der vorherigen Seite gibt euch einen ersten Überblick über die Gesamtheit der Schritte, die erforderlich sind, um euren Sportverein auf Zero-Waste-Erfolgsspur zu bringen. Zur Erläuterung: Im inneren Ring der Grafik findet ihr die Strategie, an die sich als nächster Ring die Taktik anschließt. Damit sind die einzelnen Maßnahmen pro Phase gemeint. Als nächstes folgt das Zusammenspiel mit euren Vereinsmitgliedern: Wie bindet ihr alle ein und motiviert möglichst viele Mitstreiter*innen?

Hier ein Überblick der Maßnahmen:

1. Aufstellung: Zero-ist-Hero-Team formen
2. Ausgangslage: Bestandsaufnahme mit Hilfe eines Abfall-Checks
3. Spielzeit festlegen: Wohin soll die Reise gehen? Ziele festlegen
4. Taktik entwickeln: Maßnahmen planen
5. Anstoß: Umsetzung eurer Maßnahmen
6. Spielbeobachtung: Fortschritte evaluieren
7. Finale: Erfolge feiern
8. Verlängerung: Dran bleiben und verbessern

Zu den einzelnen Themen haben wir euch an den entsprechenden Stellen ausführliche Leitfäden verlinkt:

[!\[\]\(e78f798d4ea5c530c9db49e7d26e6b95_img.jpg\) Leitfaden Abfallcheck](#)

[!\[\]\(23d9fc146e83b5c3013cfa32c784f8d5_img.jpg\) Leitfaden Abfallvermeidung](#)

[!\[\]\(c694a3ff3b077d76910920a6a1593ab4_img.jpg\) Leitfaden Abfalltrennung](#)



Folgende Arbeitsdokumente unterstützen auch auf eurer Zero-Waste-Reise:



Zero Waste Sprint

Der schnelle Überblick. Ein Ausfüllbogen, mit dem ihr eure Ausgangslage, Ziele und erste Maßnahmen festhaltet – ideal für alle, die mit wenig Zeit viel bewegen wollen.

[Zum Download der "Zero Waste Sprint-Vorlage"](#)

ZERO WASTE SPRINT

KONTAKTPERSON(EN): _____
DATUM: _____

AUSGANGSLAGE

Wie ist eure aktuelle Müllsituation bei Haus/Arbeit? Welche Müllarten fallen bei euren Tätigkeiten an? Welche Produkte oder Dienstleistungen erzeugt ihr? An welchen Standorten? Welche Mülltrennung, Recycling, Kompost, ...? Welche Maßnahmen zur Müllvermeidung sind im Einsatz?

UNSERE ZIELE/OKRS

Wie sollen sich eueren Müll-Charakteristika durch euren Prozess in zehn bis zwanzig beschreibbare und messbare, dokumentierbare Results nach drei oder sechs bis ein Jahr?

ZERO IST HERO **ZERO WASTE EV.**

ZERO WASTE SPRINT

MASSNAHMEN

Welche konkreten Maßnahmen sollen umgesetzt werden? Was ist für die Umsetzung verantwortlich (z.B. Person, Programm, Prozess)? Wie wird sich in die jeweilige Maßnahme einbezogen (Beteiligung, ...)? Wie oft wird sie durchgeführt?

Maßnahme	Verantwortliche	Bis wann?

ALLES UMGESETZT?

Yeah! Ihr seid bereit für euren ersten Zero ist Hero Spieltag!

Welche Maßnahmen haben gut funktioniert?
Wo müsst ihr noch nachbessern?

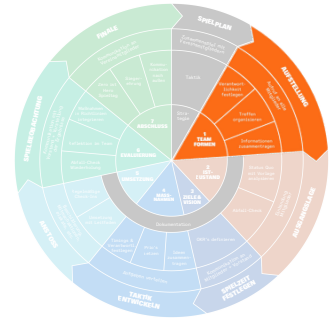
ZERO IST HERO **ZERO WASTE EV.**

Zero Waste Dauerlauf

Das Profi-Tool. Eine detaillierte Excel-Tabelle für alle, die tiefer einsteigen und ihren Fortschritt dauerhaft festhalten wollen.

[Zum Download der "Zero Waste Dauerlauf-Vorlage"](#)

1. AUFSTELLUNG: DAS ZERO-IST-HERO- TEAM FORMEN



Kein Spiel ohne Mannschaft! Zu Beginn eurer Zero-Waste-Reise geht es darum, ein starkes Team aufzustellen, das gemeinsam Verantwortung übernimmt. Wer hat Lust, sich für Nachhaltigkeit im Verein zu engagieren? Welche Talente und Perspektiven bringt ihr mit?

Konkrete Schritte

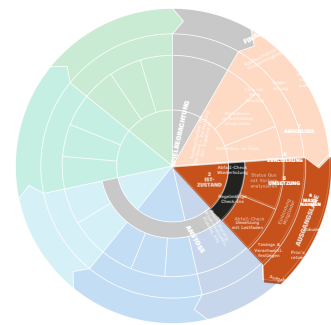
- Sucht euch Verbündete: Fragt bei euch im Verein rum, schickt eine Anfrage oder macht einen Aushang im Verein. Für den Start reicht auch mal ein 2er Team.
- Organisiert ein erstes Teamtreffen: Lernt euch kennen, bespricht Erwartungen und legt eure Spielstrategie fest.
- Legt Verantwortlichkeiten im Team fest: Wer koordiniert das Projekt, wer übernimmt die Kommunikation in den Verein hinein, wer unterstützt nur gezielt?
- Tragt Informationen zusammen: Setzt euch inhaltlich mit dem Thema auseinander und beginnt eure Lernreise. Lest unsere Leitfäden z.B. zum Thema **Abfallvermeidung** oder **Abfalltrennung**.

Zusammenspiel mit den Vereinsmitgliedern:

- Ruft zur Mitwirkung auf: Per Newsletter, Aushang oder beim Training – zeigt, dass alle willkommen sind und ihr euch über Unterstützung freut. Fragt euch auch: sind alle wichtigen Personengruppen informiert oder vertreten, um das Projekt erfolgreich umzusetzen?



2. AUSGANGSLAGE: WIE STEHT ES UM EUREN VEREIN?



Bevor ihr startet, lohnt sich ein Blick auf das Spielfeld. Eine ehrliche und gründliche Bestandsaufnahme zeigt euch, wo ihr aktuell steht und wo der größte Handlungsbedarf besteht.

Konkrete Schritte

- Beantwortet die Fragen aus dem [Zero-Waste-Sprint](#): Mit unserer Vorlage deckt ihr Stärken und Schwächen auf und findet euren Status Quo.
- Führt einen Abfall-Check durch: siehe auch [unser ausführlicher Leitfaden zum Abfall-Check](#).

- Wertet die Ergebnisse gemeinsam aus: Diskutiert, was bereits gut läuft und wo es noch hakt.
- Dokumentation: Dokumentiert die Ergebnisse in der Zero Waste Sprint-Vorlage (unter „Ausgangslage“)



Beispiel für die ausgefüllte “Ausgangslage” auf der Zero-Waste-Sprint-Vorlage:

AUSGANGSLAGE

Wie ist eure aktuelle Abfallsituation bei Heimspielen? Welche Abfallarten fallen bei Spieltagen typischerweise an?
Welche Probleme oder Hindernisse bestehen aktuell (z.B. fehlendes Mehrwegsystem, keine Abfalltrennung, mangelndes Bewusstsein, finanzielle Mittel...)?
Welche Maßnahmen zur Abfallvermeidung setzt ihr bereits um?

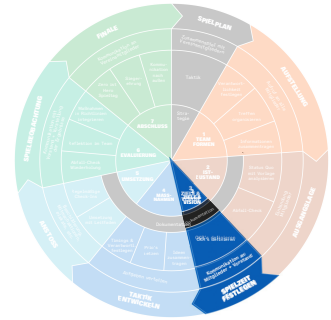
- Nach Heimspielen: Mülleimer überfüllt, viel loser Müll bleibt liegen
- Hauptabfallarten: Einweg-Plastikbecher (Bierauschank), Pappeller, Servietten, PET-Flaschen und Aludosen
- Probleme/Hindernisse: kein Mehrwegsystem, Spülmöglichkeit fehlt, keine Mülltrennung - es gibt nur Restmülltonnen, Wertstoffe werden nicht separat gesammelt, kein Budget für Anschaffung von Mehrweggeschirr, Helfer für die Organisation fehlen
- Maßnahmen: Im Innenbereich des Vereinsheims werden ausschließlich Glas-Mehrwegflaschen genutzt, das Stadionheft wurde komplett digitalisiert (Verzicht auf Papier), das Kiosk-Team nutzt bereits private Mehrwegbecher für Kaffee.

Zusammenspiel mit den Vereinsmitgliedern:

- Bezieht alle relevanten Gruppen ein: Nur gemeinsam entsteht ein realistisches Bild. Vielleicht haben einzelne Mitglieder Lust, euch beim Abfall-Check zu unterstützen?
- Ermöglicht Beteiligung: Zum Beispiel durch kurze Interviews, Umfragen oder eine Ideenbox.
- Führt Gespräche: Verwaltung, Trainer*innen, Platzwart – sie kennen die Abläufe und können euch helfen, zu verstehen, wie bei euch Abfall entsteht.



3. SPIELZEIT FESTLEGEN: WOHIN SOLL DIE REISE GEHEN?

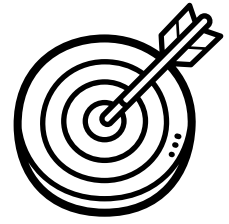


Ziele geben eurem Projekt Richtung und Energie.
Mit klaren Spielzielen wisst ihr, was ihr
erreichen wollt – und könnt später eure Erfolge
sichtbar machen.

Konkrete Schritte

- Entwickelt OKRs (Objectives & Key Results – Details weiter unten): Diese Methode hilft, ambitionierte Ziele mit konkreten Ergebnissen zu verbinden. Ein Objective (=Ziel) beschreibt, was ihr erreichen wollt (z. B. „Unser Vereinsfest wird abfallarm“). Die Key Results (=Ergebnisse) machen messbar, wie ihr dorthin kommt (z. B. „100 % Mehrweggeschirr einsetzen“, „Restmüll um 70 % senken“, „fünf neue Helfer:innen für Abfalltrennung gewinnen“). Mehr Informationen dazu findest du in der Box auf der nächsten Seite.
- Dokumentation: Dokumentiert die Ergebnisse wieder im Zero Waste Sprint (unter: „Ziele“).

Wie funktionieren OKRs?



OKRs stehen für Objectives and Key Results. Sie stammen ursprünglich aus der Unternehmenswelt und helfen, strategische Ziele mit konkreten, überprüfbaren Ergebnissen zu verknüpfen. Die Methode ist besonders hilfreich, wenn man den Überblick über Fortschritte behalten und alle im Team auf gemeinsame Ziele ausrichten möchte. So legt man Ziele fest und entwickelt dazu passende Ergebnisse, die auf die Zielerreichung hinwirken. Die Ziele werden damit greifbar und überprüfbar gemacht. Aus den gewünschten Ergebnissen wiederum lassen sich Maßnahmen ableiten und Verantwortlichkeiten vergeben.

Key Results können z.B. quartalsweise aktualisiert werden.

Ein Beispiel für ein Zero Waste OKR:

↪ Objective: Unser Vereinsheim wird zur Zero-Waste-Zone.

Key Results:

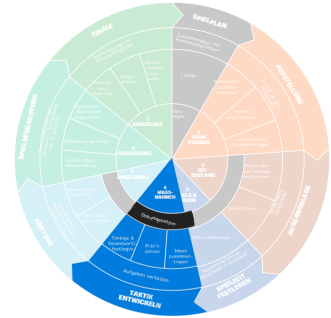
- In allen Räumen stehen getrennte Abfallbehälter mit Beschilderung.
- Alle Trainer*innen sind über das neue Abfallkonzept informiert.
- Im Kiosk werden nur noch Mehrwegbecher genutzt.

Zusammenspiel mit den Vereinsmitgliedern:

- Klare Kommunikation der Ziele über die Vereinskanäle: Alle sollen wissen, worauf ihr hinarbeitet.
- Vorstand einbinden: Idealerweise unterstützt der Vorstand eure Ziele.



4. TAKTIK ENTWICKELN: MASSNAHMEN PLANEN



Mit dem Ziel vor Augen geht es nun an die Planung. Welche Maßnahmen bringen euch effektiv weiter? Und was ist für euren Verein realistisch und umsetzbar?

Konkrete Schritte

- Ideen zusammentragen: Im Rahmen eurer Recherche seid ihr sicher schon auf viele Ideen für Zero-Waste-Maßnahmen gestoßen. Wenn ihr noch nicht sicher seid, welche Maßnahmen ihr umsetzen könnt, dann werft gerne auch einen Blick in unsere themenspezifischen Leitfäden:
 - 🔗 **Abfallvermeidung allgemein:** Hier findet ihr viele konkrete Maßnahmen und Tipps, wie ihr Abfälle vermeiden und Ressourcen schonen könnt. Mieten oder tauschen statt neu kaufen, Mehrweg statt Einweg...
 - 🔗 **Abfalltrennung:** Damit wertvolle Rohstoffe nicht im Restmüll landen, braucht es funktionierende Systeme zur Abfalltrennung und Menschen, die sie richtig nutzen. Hier erfahrt ihr mehr über die Abfallkategorien und deren Entsorgung. Außerdem, wie ihr im Verein ein funktionierendes Trennsystem aufbaut.

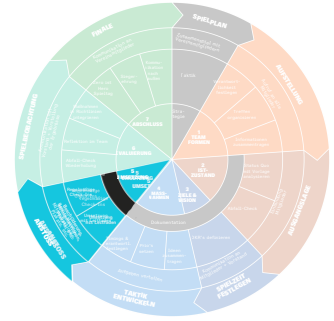
- Nun geht es darum, die für euch passenden Maßnahmen auszuwählen. Hier bietet sich auch ein Workshop mit mehreren Vereinsmitgliedern an, um gemeinsam die für euch machbaren Maßnahmen zusammenzutragen.
 - Aufwand und Ressourcen einschätzen: Wie viel Zeit, Budget oder Personal stehen zur Verfügung?
 - Maßnahmen priorisieren: Welche Maßnahmen wollt ihr als erstes umsetzen? Welche sind mögliche Quick Wins – schnelle Erfolge – und welche brauchen mehr Vorlauf und haben dafür einen größeren Einfluss?
 - Zeitrahmen für die Umsetzung definieren: Realistische Zeitpläne helfen, motiviert zu bleiben. Nutzt hierfür unsere Vorlage Zero Waste Dauerlauf oder den Zero Waste Sprint.
 - Dokumentation: Überträgt die Maßnahmen in die Vorlagen.

Zusammenspiel mit den Vereinsmitgliedern:

- Nutzt offene Ohren: Sprecht mit Engagierten im Verein – viele bringen Ideen oder Erfahrungen mit, die ihr zusammentragen könnt.
- Teilt Verantwortung: Zum Beispiel, indem einzelne Mitglieder die Patenschaft für Maßnahmen übernehmen.



5. ANSTOSS: UMSETZUNG Eurer MASSNAHMEN



Jetzt wird gespielt! Euer Team geht in die Umsetzung, erste Aktionen starten. Dieser Teil wird abhängig von den Maßnahmen, die ihr umsetzen möchtet, längere Zeit in Anspruch nehmen. Haltet durch – es lohnt sich!

Konkrete Schritte

- Beginnt mit der Umsetzung der ersten Maßnahmen: Schaut euch unsere Leitfäden an, in denen wir zu einzelnen Themenbereichen Hilfestellung zur Umsetzung geben.

🔗 **Leitfaden Abfall-Check:** Stellt ein Team zusammen und führt gemeinsam nach einem Spieltag den Abfall-Check durch. Sortiert und analysiert alle angefallenen Abfälle und erstellt eine kurze Zusammenfassung eurer Ergebnisse, die ihr euren Mitgliedern zur Verfügung stellt.

🔗 **Leitfaden Abfalltrennung:** Analysiert die bislang vorhandenen Mülltrennungs-Optionen. Versucht, Abfalltrennung sichtbarer zu machen, indem ihr zum Beispiel Recyclingstationen schafft. Informiert Vereinsmitglieder und Gäste über die korrekte Mülltrennung.

🔗 **Leitfaden Abfallvermeidung:** Verfährt entsprechend den Prinzipien der Abfallvermeidung – Refuse, Reduce, Reuse – und überprüft geplante Neuanschaffungen. Was wird wirklich benötigt, und was lässt sich eventuell auch mieten oder gebraucht kaufen? An welchen Stellen im Verein kann noch überall Abfall vermieden werden?

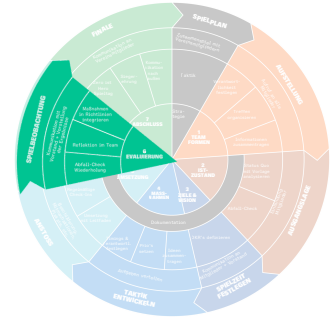
- Regelmäßige Team-Check-Ins: Wie läuft es? Was muss angepasst werden?
- Fortlaufend dokumentieren: Was funktioniert gut? Wo gibt es Herausforderungen?

Zusammenspiel mit den Vereinsmitgliedern:

- Kommuniziert offen: Hängt Infos vor Ort im Verein auf, nutzt Social Media oder erzählt beim Training.
- Bietet kleine Mitmachaktionen an: Jede*r kann sich einbringen – ob beim Müllsammeln oder als Abfallcoach beim nächsten Turnier.



6. SPIELBEOBACHTUNG: FORTSCHRITTE EVALUIEREN UND SICHTBAR MACHEN



Wer spielt, will wissen, wie es steht. Fortschritte sichtbar zu machen, motiviert. Es hilft beim Nachjustieren und zeigt anderen, dass sich euer Einsatz lohnt.

Konkrete Schritte

- Wiederholt den Abfall-Check: Wenn ihr eure Maßnahmen umgesetzt habt und diese erste Wirkung zeigen, dann kann es sinnvoll sein, den **Abfall-Check** zu wiederholen, um die Veränderung sichtbar zu machen.
- Reflektiert gemeinsam im Team: Was lief gut? Was könnt ihr verbessern?
- Integriert die Maßnahmen in den Vereinsrichtlinien: Verankert eure Arbeit im Verein, indem ihr sie formalisiert und verschriftlicht.

Zusammenspiel mit den Vereinsmitgliedern:

- Gibt regelmäßige Updates: So bleibt euer Projekt im Gedächtnis und gewinnt Unterstützer:innen.
- Stellt eure Ergebnisse vor: Präsentiert die Ergebnisse im Verein oder bei eurem Vorstand, um euch so fortlaufende Unterstützung zu sichern.



The diagram is a circular flow chart representing the components of a business plan. At the center is a grey circle labeled "BUSINESS PLAN". Surrounding this center are six main segments, each with a color and a title. Each segment contains sub-segments and specific details.

- FINANCIAL (Green):**
 - FINANCIAL STATEMENTS: Income Statement, Balance Sheet, Cash Flow Statement, Statement of Retained Earnings.
 - FINANCIAL ANALYSIS: Ratio Analysis, Trend Analysis, Break-Even Analysis, Sensitivity Analysis.
 - FINANCIAL PROJECTIONS: Sales Projections, Expense Projections, Profit Projections, Cash Flow Projections.
- MARKETING (Orange):**
 - MARKETING STRATEGY: Target Market, Positioning, Marketing Mix (Product, Price, Promotion, Place).
 - MARKETING TACTICS: Advertising, Sales Promotion, Public Relations, Direct Marketing, Personal Selling.
 - MARKETING RESEARCH: Market Research, Consumer Research, Competitor Research.
- OPERATIONS (Blue):**
 - OPERATIONS STRATEGY: Production Process, Inventory Management, Logistics, Distribution Channels.
 - OPERATIONS TACTICS: Production Scheduling, Inventory Control, Transportation Management, Warehouse Management.
 - OPERATIONS RESEARCH: Process Research, Inventory Research, Logistics Research.
- PRODUCTION (Light Blue):**
 - PRODUCTION STRATEGY: Production Process, Production Equipment, Production Facilities.
 - PRODUCTION TACTICS: Production Scheduling, Production Control, Production Quality Control.
 - PRODUCTION RESEARCH: Process Research, Equipment Research, Facilities Research.
- DISTRIBUTION (Light Green):**
 - DISTRIBUTION STRATEGY: Distribution Channels, Distribution Partners, Distribution Costs.
 - DISTRIBUTION TACTICS: Distribution Scheduling, Distribution Control, Distribution Quality Control.
 - DISTRIBUTION RESEARCH: Channel Research, Partner Research, Cost Research.
- FINANCIAL (Light Orange):**
 - FINANCIAL STRATEGY: Capital Structure, Financing Sources, Financing Costs.
 - FINANCIAL TACTICS: Capital Budgeting, Capital Structure Management, Financing Risk Management.
 - FINANCIAL RESEARCH: Capital Structure Research, Financing Sources Research, Financing Costs Research.

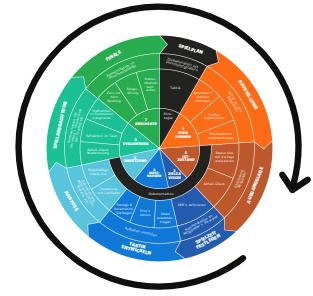
Ihr habt die ersten Maßnahmen erfolgreich umgesetzt? Dann herzlichen Glückwunsch, ihr seid jetzt Zero Waste Heroes! Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt für euren Zero ist Hero Spieltag an dem ihr euren Mitgliedern, Fans und Besuchenden zeigen könnt, was ihr abfalltechnisch draufhabt.

Konkrete Schritte

- Feiert eure Erfolge: Zum Beispiel mit einem Zero-ist-Hero-Spieltag oder einer Siegerehrung für die beste Abfallvermeidung.
- Erstellt sichtbare Erfolgsnachweise, beispielsweise eine Fotodokumentation, einen Bericht fürs Vereinsmagazin oder eine Insta-Story.



8. VERLÄNGERUNG: DRANBLEIBEN UND VERBESSERN!



Nach dem Spiel ist vor dem Spiel! Zero Waste ist kein Sprint, sondern ein Dauerlauf. Jetzt geht es darum, langfristig am Ball zu bleiben und Strukturen zu schaffen, die euer Engagement nachhaltig machen.

Konkrete Schritte

- Erweitert den Maßnahmenplan: Sammelt weitere Maßnahmen und setzt diese um.
- Plant regelmäßige Teamtreffen: So bleibt ihr im Austausch und könnt neue Ideen entwickeln.
- Verankert Zero Waste im Verein: Zum Beispiel durch Arbeitsgruppen, feste Ansprechpersonen oder Aufnahme in die Satzung.
- Netzwerken: Knüpft Kontakte zu anderen Vereinen oder Initiativen und lernt voneinander.

Zusammenspiel mit den Vereinsmitgliedern:

- Neue Mitmacher:innen willkommen heißen: Frischer Wind bringt neue Perspektiven.
- Mitglieder befragen und einbinden: Holt euch regelmäßig Feedback und bleibt im Dialog.

KONTAKT

hallo@zeroisthero.de

www.zeroisthero.de

Tel.: +49 177 1756849

Instagram: [@zerowasteverein](https://www.instagram.com/zerowasteverein)

Über uns

Zero Waste Berlin ist eine gemeinnützige Organisation, die Abfallvermeidung in Berlin zur neuen Normalität macht – in Sportvereinen, Schulen und Gastronomiebetrieben. Wir entwickeln Pilotprojekte, führen Workshops durch und schaffen Strukturen, in denen die abfallfreie Entscheidung die einfachste ist.

Zero ist Hero

Mit unserer Initiative Zero ist Hero zeigen wir, dass Sportveranstaltungen ohne Abfallberge funktionieren – ob Amateurverein oder Proficlub. Wir beraten, liefern Ideen und Materialien und vernetzen euch mit Organisationen, die euch direkt vor Ort unterstützen. Der Aufwand bleibt bei euch machbar, die Wirkung wird sichtbar.

IMPRESSUM

Herausgeber: Zero Waste Berlin e.V.

Stand: August 2026

Eine Initiative von



Gefördert durch



aus Mitteln der
Trennstadt Berlin

